

# **E i n w e n d u n g e n**

## **gegen eine wasserrechtliche Erlaubnis**

**an das Regierungspräsidium Kassel, Dezernat Bergaufsicht,  
Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld (Frist 06.10.2010)**

### **Schluss mit den Salzeinleitungen**

Wir wollen die Weser als natürliches Gewässer und  
nicht als Abwasserkanal der Kali-Industrie!

Die **K+S KALI GmbH** plant die Werra und damit auch die Weser zur Salzeinleitung zu missbrauchen. In Hessen will das Unternehmen jährlich bis zu 1,4 Mio. m<sup>3</sup> wasser- und umweltschädliche Salzlaugen dauerhaft zusätzlich in die Werra leiten. Hierdurch würde die Werra zu einem nahezu toten Fluss und die Weser zu einem stark beeinträchtigten „Salzwasserbiotop“. Dies ist für uns nicht akzeptabel!

Es darf keine Erlaubnis erteilt werden. So wie andere Unternehmen und BürgerInnen mit Kläranlagen im Außenbereich muss auch K + S seine Abwässer unschädlich entsorgen. Eine derart hohe Belastung für die Werra und die Weser auf unabsehbare Zeit führt dazu, dass diese Flüsse auf Dauer zu Salzabwasser-Kanälen degradiert werden. Selbst im Antrag wird festgehalten, dass Auswirkungen nicht auszuschließen sind. Die Weser ist zudem ein wichtiges FFH- und Naherholungsgebiet.

<b>Vor- und Zuname</b>	<b>Vollständige Anschrift</b>	<b>Unterschrift</b>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_